



www.drtschakaloff.de



Name:	Vorname:
Geburtsdatum:	Krankenversicherung:
Telefon:	

Anamnese

Bestehen oder bestanden bei Ihnen:

- | | |
|---|---------|
| 1. Herz-, Kreislaufleiden (z.B. Bluthochdruck, Infarkt) | JA NEIN |
| 2. Zuckerkrankheit (Diabetes mellitus) | JA NEIN |
| 3. Infektionskrankheiten (z.B. Tuberkulose, Hepatitis, HIV) | JA NEIN |
| 4. Blutungsneigung (gerinnungshemmende Medikamente, Hämophilie) | JA NEIN |
| 5. Allergie (z.B. Antibiotika, Schmerzmittel)
Wenn ja, welche: | JA NEIN |
| _____ | |
| 6. Magen-,Darm-,Leber-, Nierenleiden | JA NEIN |
| 7. Augenerkrankungen (z.B. grüner Star) | JA NEIN |
| 8. Anfallsleiden, Nerven- oder psychische Erkrankungen | JA NEIN |
| 9. Schilddrüsenerkrankungen | JA NEIN |
| 10. Nehmen Sie ständig Medikamente?* | JA NEIN |
| Wenn ja, welche: | |
| _____ | |
| 11. Frühere Röntgendiagnostik, Strahlentherapie | JA NEIN |
| 12. Medikamente gegen Osteoporose | JA NEIN |

Bei Frauen: Besteht eine Schwangerschaft oder könnten Sie schwanger sein? JA NEIN

Name Ihres überweisenden Arztes oder Zahnarztes:

Name Ihres Arztes oder Zahnarztes, die einen Bericht über Ihre Behandlung erhalten soll:

* Bitte teilen Sie uns vertraulich mit, ob Ihr Körper Erfahrung mit illegalen Substanzen hatte oder Sie regelmäßig solche einnehmen. Dies ist für die Auswahl von wirksamen Medikamenten und Betäubungsmitteln sehr wichtig, oder um unerwünschte Nebenwirkungen zu vermeiden.

Praxis Pinneberg, Dingstätte 45a 04101-514041
Zweigpraxis Itzehoe, Robert-Koch-Str.2A 04821-7471717
Belegabteilungen am Klinikum Elmshorn und Itzehoe



www.drtschakaloff.de



Entfernung von Hautveränderungen

Die Operation kann **erforderlich** sein, wenn

- Der Verdacht einer bösartigen Neubildung (Hautkrebs) vorliegt
- Durch eine Gewebeprobe ein Behandlungsbedarf gesichert wurde
- Wenn eine Veränderung bestehender Muttermale beobachtet wurde
- Hautveränderungen Beschwerden verursachen

Risiken der Operation können sein:

- Wundinfektion, verbunden mit längerer Nachbehandlung und Antibiotikagabe
- Nachblutung mit Wangenschwellung, sehr selten ein weiterer Eingriff zur Stillung
- Je nach Ergebnis der mikroskopischen Untersuchung, eine Nachoperation zur vollständigen Entfernung von nicht erfasstem Tumorgewebe
- Sichtbare Narbe, die eine weitere Behandlung erfordert

Wie kann der Eingriff erfolgen:

- Örtliche Betäubung, ggf. unter Kreislaufüberwachung
- Unter Dämmer Schlaf mit örtlicher Betäubung
- Stationär unter Vollnarkose in Ausnahmefällen

Was ist **vor der Operation** zu beachten:

- Normale Körperpflege, nicht schminken, nicht Rauchen
- keine blutverdünnenden Medikamente, z.B. Marcumar, Xarelto, Eliquis oder ähnlich
- ASS kann üblicherweise weiter eingenommen werden
- Bei Eingriffen unter Dämmer Schlaf: Begleitperson, 6 Stunden vorher nicht essen, 2 Stunden vorher nicht trinken, Magen muss leer sein! Zuzahlung von 50 Euro

Nach der Operation:

- Belassen Sie den Verband für die ersten ein oder zwei Tage
- Kühlen Sie bei Schmerzen das Operationsgebiet von außen sobald die Betäubung nachlässt
- Verwenden Sie einen Eisbeutel oder kalte Umschläge nach der Operation und am Tag danach
- Vermeiden Sie Alkohol, Zigaretten, schwarzer Tee, Kaffee oder körperliche Anstrengung. Es könnte zu einem leichten Nachbluten kommen.
- Auch Tage nach dem Eingriff kann Blut im Verband sein. Dies braucht Sie nicht zu beunruhigen.
- Belasten Sie die Wunde nicht, auch in der ersten Woche nach der Fadenentfernung.
- Nach der ersten Wundkontrolle können Sie duschen und danach selbst das Pflaster wechseln
- Wann weitere Nachsorgetermine erforderlich sind, erfahren Sie nach Abschluss der Behandlung, meist mit der Entfernung der Fäden.

In Notfällen wählen Sie bitte unsere Telefonnummer und beachten Sie die Ansage

Praxis Pinneberg, Dingstätte 45a 04101-514041
Zweigpraxis Itzehoe, Robert-Koch-Str.2A 04821-7471717
Belegabteilungen am Klinikum Elmshorn und Itzehoe